



14.05.2020
Ad

Verkehrliche Stellungnahme für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses als Veranstaltungsort für Bentfelder Vereine

Bentfeld ist ein südöstlich von der Stadt Delbrück gelegener Stadtteil mit dörflicher Struktur in Nordrhein-Westfalen. Derzeit hat Bentfeld etwa 1.400 Einwohner.

Auf dem zentralen Schützenplatz – eingerahmt von den Straßen Lippeweg im Westen, Berghöfen im Norden und Franziskaner Straße im Süden, jeweils Tempo 30 Zone – soll unmittelbar angrenzend an das süd-westlich gelegene Feuerwehrhaus und unweit vom nord-westlich gelegenen Kindergarten ein Dorfgemeinschaftshaus als Veranstaltungsort für Bentfelder Vereine entstehen. Neue Einrichtungen, Betriebe und somit Nutzungen sollen im neuen Dorfgemeinschaftshaus nicht untergebracht werden, lediglich soll dem bereits heute vorhandenen Platzmangel für Versammlungen, Schulungen usw. entgegengewirkt werden. Mit Neu-Verkehren ist demnach eher nicht zu rechnen.

Da das Parken derzeit ungeordnet stattfindet und dazu auch Stellplätze der Feuerwehr am Lippeweg blockiert werden (vgl. Abb. 1), sollen zusätzlich 13 neue Stellplätze entstehen. Diese sollen über die Straße Berghöfen erschlossen werden. Es ist – auch wenn Corona-bedingt derzeit keine aussagekräftige Verkehrszählung durchgeführt werden kann – davon auszugehen, dass es zu keiner nennenswerten Mehrbelastung des angrenzenden Straßennetzes durch Ausweisung dieser 13 neuen Stellplätze kommt.

In der Franziskanerstraße (vgl. Abb. 2) sind zwei Anwohnerstellplätze und ein Behindertenstellplatz vorgesehen. Damit am Knotenpunkt Lippeweg/Franziskanerstraße Parksuchverkehr in die Franziskanerstraße unterbunden wird, sollte dieser entsprechend beschildert werden und der Standort des Behindertenstellplatzes überdacht und zudem darauf hingewiesen werden, dass in der Franziskanerstraße ansonsten keine öffentlichen Stellplätze zur Verfügung stehen. Eine Möglichkeit wäre somit, die Franziskanerstraße mit Verkehrszeichen VZ 325 „verkehrsberuhigter Bereich“ zu beschildern. Das Parken ist dann nur noch in dafür gekennzeichneten Bereichen möglich.

Gesellschafter:
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Haller
Dipl.-Ing. Jörn Janssen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Richter
Dr.-Ing. Christian Adams
Dr.-Ing. Daniel Seebo
Telefon 0511.3584-450
Telefax 0511.3584-477
info@shp-ingenieure.de
www.shp-ingenieure.de



Bereits heute wird der Hol-Bring-Verkehr der Eltern mit Quelle/Ziel Kindergarten von Seiten des AG insbesondere im Knotenpunktbereich Lippeweg/Berghöfen (vgl. Abb. 3) als kritisch eingestuft. Eltern halten mit ihren Fahrzeugen in unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich des Kindergartens und blockieren dabei die Fahrbahn der Straße Berghöfen. Dies ist sowohl für die ein- und aussteigenden Kinder verkehrsunsicher, aber auch kritisch zu bewerten, da dieser Bereich u.a. auch noch von einem Schulbus mit Ziel der Haltestelle Spielplatz befahren wird und es demzufolge zu Verkehrsbehinderungen im Kfz-Verkehr kommen kann. Ein klar dem Kindergarten zugewiesener Parkplatz kann dabei Abhilfe schaffen. Insofern ist es zu empfehlen, den neuen Parkplatz, der für das Dorfgemeinschaftshaus entsteht, für bestimmte Zeitbereiche (des Bringens/Abholens) als sogenannte Eltern-Bring-Zone auszuweisen. Von dort können die Kinder sicher zu Fuß den Eingang zum Kindergarten erreichen.

Fazit:

Es ist im nahen Umfeld des Untersuchungsraums mit kaum spürbarem Mehrverkehr gegenüber heute aufgrund des neuen Dorfgemeinschaftshauses ohne zusätzliche, neu Nutzungen zu rechnen. Entsprechend ist davon auszugehen, dass die Leistungsfähigkeiten an den angrenzenden Knotenpunkten nicht negativ beeinflusst werden und es nicht zu Verschlechterungen im Verkehrsablauf kommt.

Für die Eltern, die ihre Kinder zum Kindergarten bringen bzw. vom Kindergarten abholen, sollte auf dem neuen Parkplatz eine Eltern-Bring-Zone eingerichtet werden. Die verkehrliche Situation am Knotenpunkt Berghöfen/Lippeweg könnte so verbessert werden.

Planerische Hinweise: bei der Parkplatzzufahrt sind die Sichtverhältnisse zu beachten und im weiteren Verlauf der Straße Berghöfen – außerhalb des Planungsraums – könnte die Zugangssituation zum Spielplatz aufgrund flankierender Maßnahmen auf der Fahrbahn verkehrssicherer werden (Abb. 4).

(Christian Adams)



Fotos (Auswahl) der vor-Ort-Begehung vom 11.05.2020



Abb. 1 Stellplätze im Bereich der Feuerwehr am Lippeweg



Abb. 2 Knotenpunkt Franziskanerstraße/Lippeweg und Einmündungsbereich Franziskanerstraße



Abb. 3 Knotenpunkt Lippeweg/Berghöfen mit Gehwegverbindung zum Kindergarten



Abb. 4 Querungssituation am Spielplatz bzw. Straße Berghöfen
(außerhalb des Untersuchungsraums)